



# SuchtGPT

## **Gestaltung, Programmierung und Testung eines KI-basierten Chatbots für Suchtfragen**

Online Informationsveranstaltung  
15. Januar 2025, 14.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Informationen zum Projekt unter <https://suchtgpt.delphi.de/>



**SuchtGPT**

## **Gestaltung, Programmierung und Testung eines KI-basierten Chatbots für Suchtfragen**

Dr. Nina Becker, delphi GmbH

## Tätigkeiten

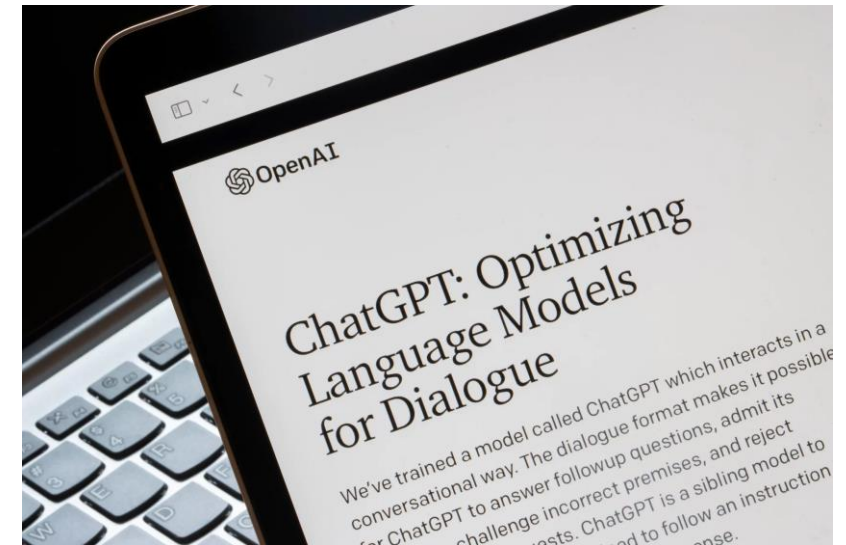
- soz.-wiss. Forschungsprojekte
- Evaluation, Qualitätssicherung
- Entwicklung von digitalen Angeboten u. a. zur Suchtprävention
- Durchführen von Onlineberatung

## Themen

- Legale / illegale Substanzen
- Problematisches Glücksspiel
- Problematische Mediennutzung
- Beratung von Angehörigen
- Gesundheitsförderung
- Strukturen der Suchthilfe
- ...

# Projekthintergrund

- **Generative künstliche Intelligenz (KI)** in breiter öffentlicher Wahrnehmung seit ChatGPT (OpenAI, Nov. 2022)
- Kern aktueller Chatbots sind große **Sprachmodelle** (Large Language Models; LLMs)
  - Wahrscheinlichkeitsverteilungen von Wörtern oder Wortfolgen
  - Können für die Umsetzung eigener, individuell ausgerichteter Chatbots genutzt werden
- Rasante Fortschritte generativer KI mit Potential viele Lebensbereiche zu beeinflussen
- Freie Verfügbarkeit und einfache Nutzbarkeit aktueller Chatbots bergen **Risiken und Unsicherheiten** (z. B. die Validität der Informationen und der Datenschutz)



# Projekthintergrund

- **Potential von Chatbots und generativer KI**
  - Niedrigschwellige Bereitstellung von Informations- und Unterstützungsangeboten rund um die Uhr
  - Verarbeitung von riesigen Datenmengen in kürzester Zeit
  - Spezifische Anpassung an diverse Fragestellungen, Themen und Aufgaben
- Aktuelle Diskussion über Potential von **KI in der Suchthilfe**
  - Vermehrt Publikationen in Fachmagazinen
  - KISucht Hackathon im Januar 2024 finanziert vom BMG
  - Fachlicher Diskurs und Entwicklung von Leitgedanken zum Einsatz von KI in der Suchthilfe (BMG und Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen)

**SuchtGPT ist die Idee, anhand einer konkreten Modellapplikation das Potential generativer KI in der Suchthilfe zu überprüfen**



# SuchtGPT-Projekt

- Gestaltung, **P**rogrammierung und **T**estung eines KI-basierten Chatbots für Suchtfragen
- Projektlaufzeit: 01.10.2024 – 30.09.2026 (Förderung via BMG)
- Entwicklung, Evaluation und Optimierung eines **datenschutzkonformen und nutzerfreundlichen Chatbots**
- Automatisierte Beantwortung eines breiten Spektrums an **Fragen zu Suchthilfe und Suchtberatung**
- Basierend auf **generativer KI** und domänenspezifischer Informationen und Anweisungen zu Kommunikationsmethoden
- **Partizipative Einbindung** zentraler Zielgruppen und Stakeholder aus der Suchthilfe
- Aufbauend auf Vorarbeiten und Ergebnisse des Diskurses / Memorandums

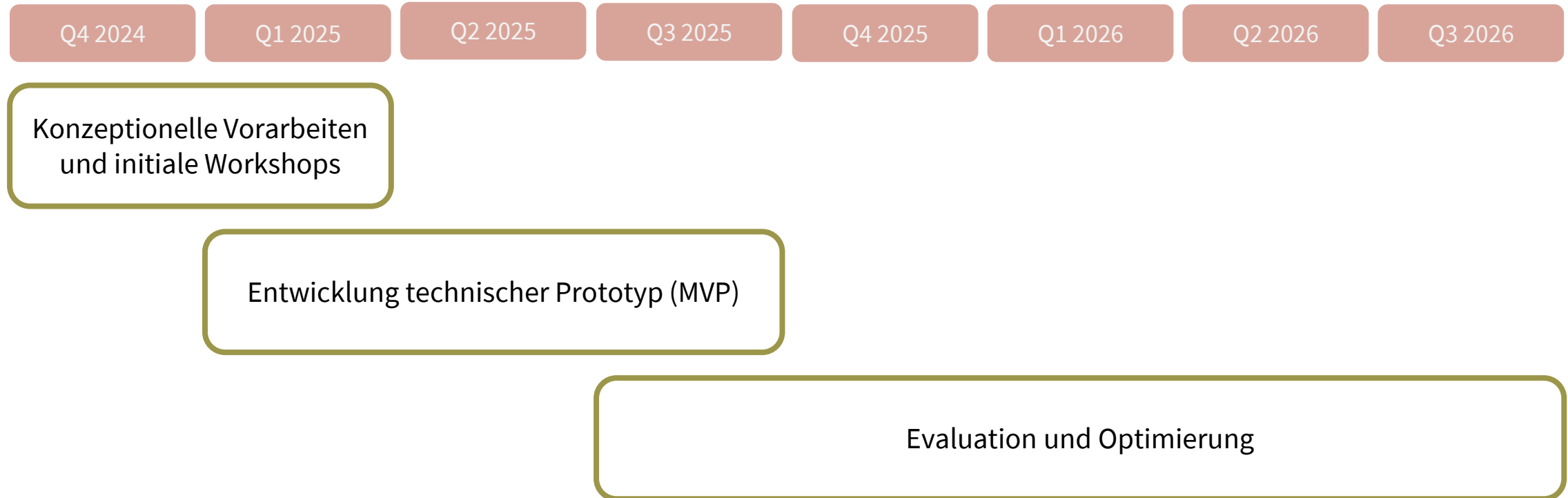


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Skizze des Projekt-Zeitplans



# Phase 1: Konzeptionelle Vorarbeiten

## Technische Vorarbeiten

- Technische Rahmenbedingungen
- Vorauswahl an LLMs
- Datenschutz, Daten- und IT-Sicherheit
- Rechtliche Bewertung von Kontextdaten
- Entwurf eines Demo-Chatbots

## Vorarbeiten partizipativer Prozess

- Auswahl und Rekrutierung von Personen für Workshops und Verfestungsprozesse
- Inhalt und Methodik

## Fachliche Vorarbeiten

- Vorschläge zu Themenbereichen, Inhalten und Aufgaben des Chatbots
- Konzeption der Evaluation



# Phase 1: Workshops

**Berater:innen und Fachkräfte:**  
ambulante Suchtberatungsstellen /  
Suchtprävention

**Institutionen:**  
Fachexpert:innen, u. a. aus der  
Leitgedankenentwicklung zum  
Einsatz von KI in der Suchthilfe

**Avisierten Zielgruppe:**  
(potentielle) Ratsuchende /  
interessierte Personen aus der  
Allgemeinbevölkerung

- Was soll der Chatbot können? / Was darf der Chatbot nicht?
- Welche Aufgaben bzw. Themen(bereiche) sollten abgedeckt werden?
- Was sind Risiken, die berücksichtigt werden müssen?
- Welche Aspekte zur Nutzbarkeit / Nutzerfreundlichkeit sollten beachtet werden?

# Phase 2: Entwicklung eines technischen Prototyps

## Entwicklung eines „Minimal viable product“ (MVP)

- Auswahl eines passenden LLMs
- Datenschutzkonformes technisches Setup
- Identifikation, Aufbereitung und Integration verfügbarer Datenbanken
- Umsetzung Datenmanagement (für Evaluation und Monitoring)
- Inhaltliche und methodische Feedbackschleifen via delphi

## Vertestung

- Korrektheit der generierten Informationen
- Bewertung der Dialoge
- Korrekturen des Kommunikationsverhaltens
- Identifikation von nicht abgedeckten Themenbereichen und Risiken
- Nutzerfreundlichkeit, Transparenz, Datenschutz/-sicherheit
- Technische Optimierungen

**Agiler, iterativer Prozess**

## Phase 2: Umsetzung Vertestung

**Primäre Zielgruppe**

Individuelle, begleitende Nutzungstests

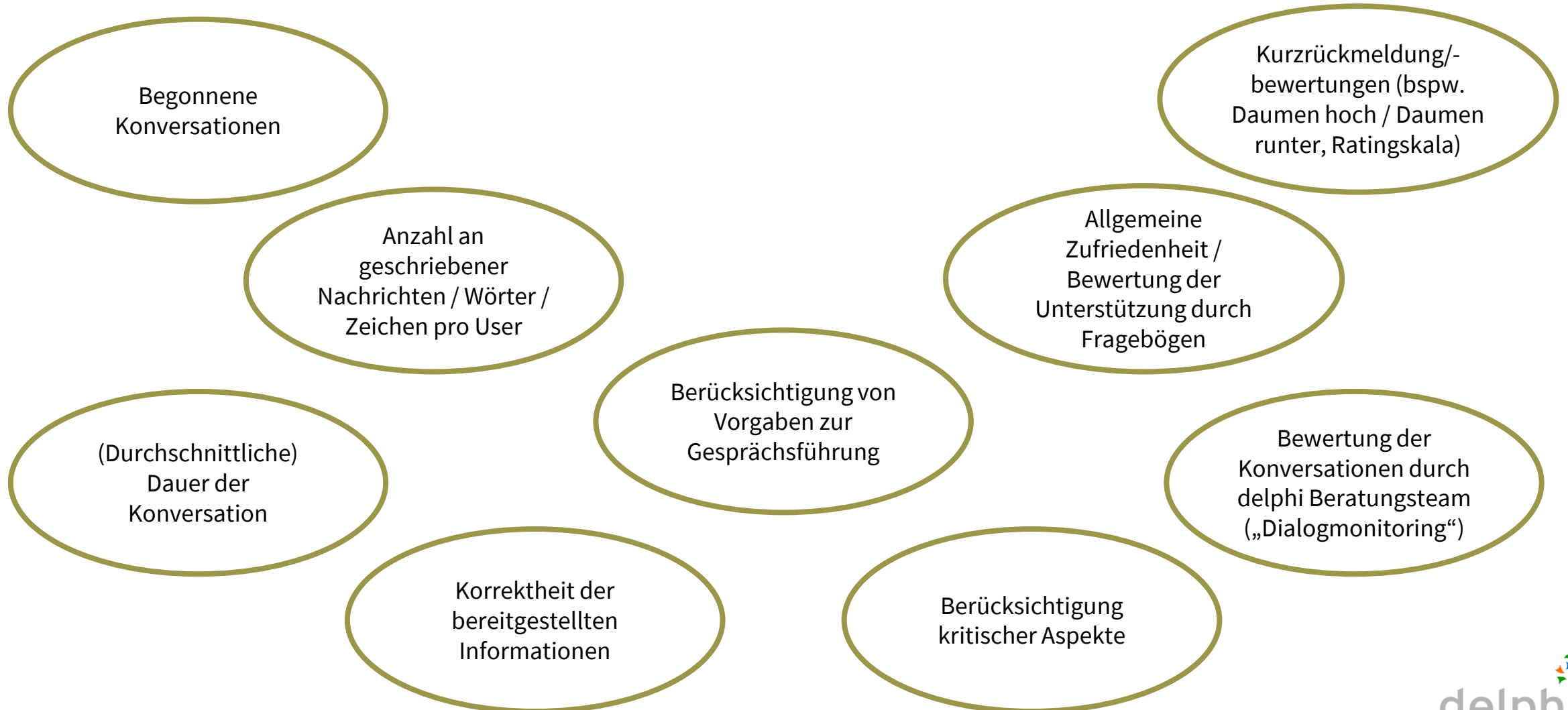
**Fachkräfte aus der Suchthilfe**

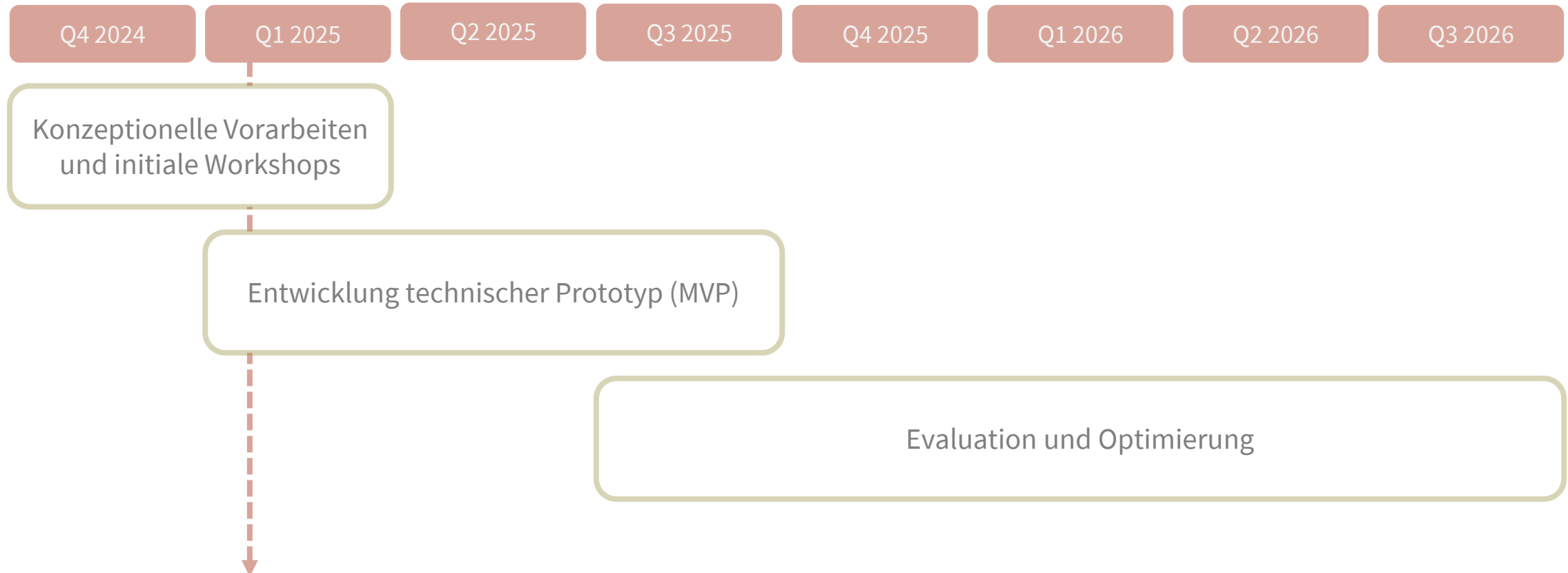
Eigenständige Testung des Prototypen

**delphi Beratungsteam**

Untersuchung produzierter Chat-Dialoge  
aus Vertestung (inhaltlich und  
methodisch)

# Phase 3: Evaluation und Optimierung





### Nächsten Schritte

- Durchführung der Workshops Ende Januar / Anfang Februar
- Aufbau einer „Knowledgebase“ mit Kontextdaten für den Chatbot
- Aufbau der technischen Infrastruktur
- Ziel: im Sommer erster Chatbot-Version in Testung



SuchtGPT

**Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!**